

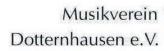
Amtsblatt

der Gemeinden **Dotternhausen** und **Dautmergen**

59. Jahrgang

Mittwoch, den 16. September 2020

Nummer 38







Open Air auf dem Plettenberg Jugendkapelle 1 und 2

Sonntag, 20. September 2020

12-14 Uhr Plettenberghütte, Dotternhausen

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Mit freundlicher Unterstützung von:









Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus 1 (07427) 9405-0 **Fax:** (07427) 9405-30 in dringenden Notfällen abends 7 0152 / 21025483 oder oder am Wochenende: **T** (0 172) 7309193 Abfallberater **5** (07433) 921371 **Bauhof 1** (07427) 914786 Bücherei **1** (07427) 8728

Öffnungszeiten: Mo. u. Mi.17.00-19.30 Uhr

1 (07427) 914772 **Festhalle** Feuerwehrgerätehaus **T** (07427) 8481

Grüngutplatz

Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Forstrevier Heiligenzimmern **T** (07427) 91001

Vertretung: Förster Elmar Maier

E-Mail: fr.schoemberg@zollernalbkreis.de

Sprechzeit: Mo. - Fr. 7.30 - 8.00 Uhr & Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:

Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,

Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141

info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr **1** (07427) 914766 Kindergarten Kinderkrippe **1** (07427) 4661911

Telefon-Hotline **T** (07427) 94006-11 Nahwärmeversorgung (tagsüber) **(07427)** 94006-99

(ab 17.00 Uhr) Vorwahl bitte mitwählen!

Schule

Dotternhausen **T** (07427) 2240 **Sporthalle 5** (07427) 914765 Stromversorgung **(**07427) 931566

Überlandwerk Eppler GmbH Internet-Adresse der Gemeinde: http://www.dotternhausen.de E-Mail-Adressen der Gemeinde:

Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de

Amtsverweser Herr Kühlwein: buergermeister@dotternhausen.de

Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de

Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus 1 (074 27) 2507 Fax: (074 27) 82 07

Bürgerhaus Dautmergen **T** (07427) 59 09 597 Internet-Adresse der Gemeinde:

http://www.gemeinde-dautmergen.de/ E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de

1 (07427) 590 93 09 Förster Stephan Kneer Fax: (074 33) 922 15 88 fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute

Öffnungszeiten: Fr. 14 bis 18 Uhr und Sa. 10 bis 17 Uhr



Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

08.00 - 12.00 Uhr Montag 14.00 - 18.00 Uhr Dienstag Freitag 08.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr Donnerstagvormittag: 17.00 - 20.00 Uhr Dienstags: Abendsprechstunde BM Lippus 17.00 - 19.00 Uhr



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

8.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 19.30 Uhr und Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr und 8.00 - 12.30 Uhr Samstag

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 19.09.2020

Stadt-Apotheke Rosenfeld, Balinger Str. 15, 72348 Rosenfeld, Tel. 07428/1245

Sonntag, 20.09.2020

Friedrich-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 17, 72336 Balingen, Tel. 07433/904460

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr beim Landratsamt - Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Einladung zum feierlichen Gottesdienst

Wir laden Sie alle recht herzlich am Sonntag, den 20.09.2020 **um 10.00 Uhr** zu unserem feierlichen Gottesdienst in unsere schönen St. Martinus Kirche ein.

Pfarrer Dr. Johannes Holdt wird den Gottesdienst zelebrieren und 2 Kantorinnen vom Liederkranz Dotternhausen werden den Gottesdienst musikalisch mit unserem Organisten umrahmen.

Dr. Holdt wird im Anschluss an den Gottesdienst unsere neue Außenanlage und das Kreuz zum Pfarramt feierlich segnen. Trotz Hygienevorschriften würde der Kirchengemeinderat sich auf ihren Gottesdienstbesuch sehr freuen. Wir haben genug Platz in unserer Kirche. Der barrierefreier Seiteneingang wird zu diesem Gottesdienst geöffnet sein.

Gaby Klein, 2. Vorsitzende





Kreuz am Weg zum Pfarramt

Barrierefreier Eingang

Informationen zum Hygienekonzept in den Gottesdiensten

Beim Betreten und beim Verlassen der Kirche sollten die Hände desinfiziert und einen Mundschutz getragen werden; am Sitzplatz kann der Mundschutz abgenommen werden. Zur Kommunion können Sie, aber müssen diesen nicht tragen.

Es gilt in der Kirche allgemein einen Mindestabstand von 1,50m. Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben und Familienmitglieder, die in gerader Linie miteinander verwandt sind, dürfen sich zusammen in eine Bank setzen. Die Bänke sind gekennzeichnet und die Plätze werden ihnen von Ordnern zugewiesen.

Zur Kommunion sollte mit einer Seite der Bankreihen begonnen werden, so dass nicht von beiden Seiten in den Mittelgang eingetreten wird. Bitte folgen Sie den Pfeilen auf dem Fußboden.

Der Gemeindegesang in den Kirchenräumen in Form von Liedern mit mehreren Strophen ist nicht möglich. Möglich sind inzwischen kurze Gesangsformen. Überwiegend übernehmen z.Z. Kantoren/Kantorinnen den Gesang. Gemeindegesang im Freien ist ohne Einschränkung möglich, wenn ein Mindestabstand untereinander von 2 Meter nach allen Seiten eingehalten wird.





Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

Die eigenen Stärken entdecken Workshop Kompetenzbilanz - jetzt anmelden

Am 24. September von 10:00 bis 12:00 Uhr findet im Gruppenraum der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 (Zimmer 002 im Erdgeschoss) unter dem Titel "Die eigenen Stärken entdecken" ein Workshop für Frauen zum Thema Kompetenzbilanz statt. Zur Wahrung der Corona-bedingten Hygiene- und Abstandsvorschriften ist die Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt. Daher ist ausnahmsweise eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de. Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb zeigt in einem Impulsvortrag die Möglichkeiten einer ganz persönlichen Kompetenzbilanzierung. Im Anschluss daran erarbeiten die Teilnehmerinnen des Workshops, was sie bereits in unterschiedlichen Lebensbereichen an berufsrelevanten Kompetenzen erworben haben und wie ein individuelles Stärkenprofil aussehen könnte. Die Veranstaltung richtet sich an berufstätige Mütter, an Interessentinnen zum Thema Weiterbildung und an Wiedereinsteigerinnen.

Deutsche Rentenversicherung

Kein Antrag notwendig: Die Grundrente kommt

(DRV BW) Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre "Grundrente: Fragen und Antworten" zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@ drv-bw.de) bestellt werden.

Regierungspräsidium Tübingen

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Gesamtschülerzahl steigt leicht an

Lehrereinstellung weiterhin auf hohem Niveau

Schülerübergang in die weiterführenden Schularten stabil Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Schülerentwicklung zum Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 225.836 Schülerinnen und Schüler von 18.945 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 61.966 Schüler erwartet (2019/20: 61.778), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.047 (2019/20: 7.660), in den Realschulen 29.934 (2019/20: 30.324) in den Gemeinschaftsschulen 17.632 (2019/20: 17.117), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.509 (2019/20: 5.332) und an den allgemein bildenden Gymnasien 42.987 (2019/20: 42.197). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 60.761 Schülern (2019/20: 60.702).

Gegenüber dem Vorjahr (2019/20: 225.110) bedeutet das einen leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,3%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 0,3% angestiegen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,0% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 3,3%.

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2020/21

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 621 Deputaten nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 219: 652). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen werden 131 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen 21, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 86, an Realschulen 85, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 47, an Gymnasien 83 und an Beruflichen Schulen 168 Deputate. Im Bereich der Grund-, Haupt, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen, bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und den Beruflichen Schulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl an Neubewerbern gegenüber, so dass insgesamt 220 Stellen nicht besetzt werden konnten.

Die großen regionalen Unterschiede bei den Einsatzwünschen der Bewerberinnen und Bewerber konnten in diesem Jahr im Bereich der allgemeinbildenden Schulen annähernd ausgeglichen werden. Allerdings gilt weiterhin, dass die Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg als Einsatzort sehr beliebt und gut zu versorgen sind. In den übrigen Landkreisen gestaltet sich die Lehrerversorgung schwieriger.

An den Grundschulen inklusive Primarstufen der Gemeinschaftsschulen bleiben zu Schuljahresbeginn 137 Stellen unbesetzt, an den Sekundarstufen der Werkreal-, Haupt-, Realund Gemeinschaftsschulen 18. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 19 Stellen nicht besetzt werden. An den Gemeinschaftsschulen ist in diesem Jahr keine Stelle für Lehrerinnen und Lehrer mit gymnasialer Qualifikation unbesetzt geblieben. Die Anstellung an einer Gemeinschaftsschule gewinnt für gymnasiale Bewerberinnen und Bewerber also an Attraktivität.

Um den Mangel an Grundschullehrkräften abzuschwächen, ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder die Einstellung von Gymnasiallehrkräften an Grundschulen. Im Regierungsbezirk Tübingen konnten auf diesem Weg fünf Lehrkräfte für einen Einsatz an der Grundschule gewonnen werden. Den gymnasialen Lehrkräften wurde außerdem die Möglichkeit eröffnet eine Zusatzqualifizierung für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen zu erwerben. Auf diesem Weg sind drei neue Beschäftigungsverhältnisse entstanden.

In den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, wurde um die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren und um Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, auch auf Personal ohne grundständige Lehramtsausbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden so bis jetzt 469 Arbeitsverträge im Umfang von 279 Deputaten abgeschlossen. So konnten beispielsweise für den Unterricht in Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden (VKL-Klassen) und beruflichen Schulen (VABO-Klassen) Hochschulabsolventen mit der Qualifikation "Deutsch als Fremdsprache" gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch anderen akademische Absolventen (z.B. Diplom-Biologen, Diplom-Sportlehrer) eingesetzt, ebenso wie Lehrkräfte, die sich im Schlussabschnitt ihrer Lehrerausbildung befinden. Darüber hinaus hat sich eine Reihe von pensionierten Lehrkräften entschlossen über den Ruhestand hinaus an den Schulen zu unterrichten. Viele Lehrkräfte, die bereits an den Schulen tätig sind, waren bereit ihre Deputate aufzustocken.

Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen an den Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Engpässen zu rechnen sein. Die knappe Lehrerversorgung wird sich gerade bei dem zu erwartenden Unterrichtsausfall aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit auswirken. Wegen des bundesweiten Lehrkräftemangels können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden. Im Bereich der Gymnasien konnten zum Schuljahr 2020/21 Lehrkräfte im Umfang von 83 Deputaten (Vorjahr: 57) neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden. Die Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in den Fächern Bildende Kunst und Physik, kleinere fachspezifische Engpässe bestehen noch in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 168 Deputaten (Vorjahr: 213) unbefristet eingestellt; 51 Stellen konnten nicht besetzt werden. Vor allem in den sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an beruflichen Schulen gewonnen werden. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Pflege, aber auch im MINT-Bereich, hier vor allem in Informatik. Regional bestehen zusätzlich Engpässe in Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik. Schwierig gestaltet sich noch immer die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts vor allem im Bereich der Elektrotechnik. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Unterrichtsversorgung an den Schulen wird im kommenden Schuljahr noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erschwert werden. Aufgrund von ärztlich festgestellten Risikobewertungen dürfen 720 Lehrkräfte sowie 359 schwangere Lehrerinnen nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Diese Lehrkräfte kommen ihrer Dienstpflicht von zuhause oder von einem anderen geschützten Bereich aus nach, zum Beispiel durch die Übernahme von Fernunterricht, durch Unterstützung der Lehrkräfte im Präsenzunterricht, durch Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler, durch die Übernahme administrativer Tätigkeiten oder die Planung von künftigem Unterricht.

Lernbrücken

In den letzten beiden Sommerferienwochen fanden an den Schulen im Regierungsbezirk Tübingen flächendeckend von der Grundschule bis zur Beruflichen Schule Lernbrücken statt. Diese Lernbrücken sollen den Schülern ermöglichen, Lernstoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lern-

schwierigkeiten zu arbeiten, damit sie Anschluss halten können. Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 10.057 Schülerinnen und Schüler zu den Lernbrücken angemeldet. Diese Schülerinnen wurden von 1.241 Lehrkräften unterrichtet.

Ausländische Lehramtsqualifikationen

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Schuldienst Baden-Württembergs bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes Anerkennungsverfahren der ausländischen Abschlüsse, das für das ganze Land Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Das Regierungspräsidium unterstützt mit Nachdruck das Ziel, an den Schulen im Regierungsbezirk so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden zu lassen. Das bedeutet erhebliche Anstrengungen, die beispielsweise schon bei der Organisation der Lernbrücken in den letzten beiden Sommerferienwochen deutlich wurden. In der Schulabteilung wurde die Honorierung der eingesetzten 1.241 Lehrkräfte geregelt und wo nötig wurden Beschäftigungsverträge geschlossen.

Die schulaufsichtliche Aufgabe hat im Schuljahr 2020/21 ihren besonderen Schwerpunkt bei der Sorge um die Hygienestandards an den Schulen und der Sicherung von Unterrichtsqualität besonders im Fernunterricht, der im Schulbetrieb unter Coronabedingungen eine Bedeutung erlangt hat wie nie zuvor. Das Abstandsgebot zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern wird zum Schuljahr 2020/21 an allen Schularten aufgehoben. Gleichzeitig gilt ab dem neuen Schuljahr an den weiterführenden Schulen ab Klasse fünf und an den beruflichen Schulen die Pflicht, außerhalb des Unterrichts -auf dem Schulgelände und im Schulgebäude, auf den Fluren, dem Schulhof und auf den Toiletten - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Durch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb des Unterrichts soll der Schutz vor einer Übertragung des Corona-Virus in Schulen erhöht werden. Das Land hat den Lehrkräften Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung gestellt, diese wurden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an die Schulen ausgeliefert. Sofern es das Infektionsgeschehen erforderlich macht, kann diese Pflicht - lokal oder temporär - auch auf den Unterricht ausgeweitet werden.

Das Kultusministerium hat verbindliche Leitlinien und Qualitätskriterien für das digitale Lernen im Fernunterricht festgelegt, für deren Einhaltung gesorgt werden muss. Dazu zählt, dass allen am Fernunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, die Schüler in allen Fächern regelmäßig Aufgaben bekommen und auch Rückmeldungen erhalten, wenn diese bearbeitet wurden. Zudem muss der Fernunterricht dem Umfang und den Inhalten des Präsenzunterrichts entsprechen, also den Präsenzunterricht nach Stundenplan abbilden. Au-Berdem muss eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen gewährleistet werden. Dazu sollten die Lehrerinnen und Lehrer im Fernunterricht zu den üblichen Unterrichtszeiten erreichbar sein. Außerdem müssen die Lehrkräfte dokumentieren, dass Fernunterricht gehalten und welches Thema im Unterricht behandelt wurde. Das können Lehrerinnen und Lehrer im Klassentagebuch, aber auch in digitaler Form dokumentieren.

Landratsamt Zollernalbkreis

Landwirtschaftsamt

Felderbegehungen

Das Vegetationsjahr neigt sich dem Ende zu. Der Winterraps und die Begrünungen sind ausgesät. Die

restliche Herbstsaat muss zum Großteil noch erledigt werden. Nun gilt es, die Böden für die Saat vorzubereiten.



Zudem sind die anstehenden Herbstmaßnahmen in den einzelnen Kulturen zu besprechen.

Hierzu laden die Pflanzenproduktionsberater Andreas Lohrer und Luise Lohrmann zu den Felderbegehungen mit folgenden Terminen ein:

<u>Leidringen:</u> Dienstag, den 22.09. 2020 um 18.30 Uhr, Treffpunkt ist das Kriegerdenkmal.

Gruol: Mittwoch, den 23.09. 2020 um 18.30 Uhr, Treffpunkt ist Richtung Weildorf der erste Feldweg links.

Die Felderbegehungen sind als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetztes anerkannt. Die Anwesenden erhalten eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden.

Alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Frau Luise Lohrmann unter der Telefonnummer 07433/921947 zur Verfügung.

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, die derzeit geltenden Hygienevorschriften bezüglich Covid-19 einzuhalten (Tragen eines Mund-Nasenschutzes, Wahrung Mindestabstand).

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt.

Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die nforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfWEffizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschem Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (https://finanzierungsrechner.l-bank.de/)

Das Förderdarlehens wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechparnter ist das Landratsamt Zollernalbkreis, Bauamt/Wohnraumförderstelle, Frau Leute, Tel.: 07433/92-1317.

Nahverkehr



Verkehrsverbund naldo informiert Bus- und Bahnfahren ist am 20. September besonders günstig!

Am Sonntag, 20. September 2020 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen

Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, sodass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe – im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 12,50 Euro anstatt für 20,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Die Tickets können bequem über den naldo-Online-Ticket-Shop oder über die naldo-App gekauft werden.

Weiterhin bittet der Verkehrsverbund naldo seine Fahrgäste, sich an die derzeit geltende Maskenpflicht zu halten und an den Haltestellen und im Fahrzeug eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Weitere Infos auf www.naldo.de.



Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Das Schlichembad in Schömberg bleibt wegen notwendiger Repa-

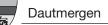
raturarbeiten auch nach der Sommerpause noch geschlossen!

Weitere Informationen zum Termin der Öffnung folgen.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal









Einladung zur Verbandsversammlung

Am Donnerstag, 24. September 2020, um 14.00 Uhr in Ratshausen, Pfarrscheuer Egertstraße 11 (gegenüber der Kirche)

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schlichem ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

öffentlich:

- 1. Bürgerfragen
- 2. Änderung der Verbandssatzung; Beratung und Beschluss
- 3. Vergabe der Planungsaufgaben für die geplanten Rückhaltebecken;
 - Beratung und Beschluss

4. Verschiedenes und Bekanntgaben

gez. Frank Scholz Verbandsvorsitzender

Einladung zur herbstlichen Kräuterwanderung

Die Tage werden nun merklich kürzer und der Herbst steht vor der Tür.

Die noch warme Sonne lässt die Bäume und Sträucher mit ihren bunten Früchten leuchten.

Ich lade alle Interessierten zu einer herbstlichen Kräuterwanderung ein.

Gemeinsam wollen wir unsere Gecken aufsuchen und erfahren dabei Einiges über die Geschichte der einzelnen Pflanzen und wie sie sicher zu bestimmen sind. Außerdem gibt es viele Informationen über deren Heilkraft, Anwendungen und Verarbeitung.

Datum: Samstag, 19. September 2020

Samstag, 26. September 2020 Freitag, 02. Oktober 2020

Uhrzeit: 16.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden

Kosten: € 8,- pro Teilnehmer

Treffpunkt: Wanderparkplatz Alter Sportplatz Ratshausen Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt. Bitte gutes Schuhwerk sowie wettergerechte Kleidung anziehen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 07427-930946 oder 0151 5725 9105

Ich freue mich auf viele Naturliebhaber.

Michaela Koch Phytopraktikerin





In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal – www-oberes-schlichemtal.de









Märchenwanderung

auf dem Naturlehrpfad Schömberg am Sonntag, 27. Sept. 2020

Rundwanderung mit Märchenerzählungen von Wald und Tieren - ein märchenhaftes Naturerlebnis für die ganze Familie!

Wanderführung: Sigrid Maute, Erzählerin

Start: 14.00 Uhr an der Kindereisenbahn/Miniaturdorf, an der Waldschenke, Beim

Stausee, 72355 Schömberg

Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden inkl. Erzählpausen

Wegstrecke: 4,3 km

Teilnahmegebühr: Familienpreis 6,- Euro p.P. (Erw. + Kinder) erwachsene Einzelpersonen: 8,- Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl -Anmeldung erforderlich Sigrid Maute, Erzählkünstlerin 72336 Balingen-Zillhausen, Telefon: 07435 910449 info@maerchenfreude.de, www.maerchenfreude.de

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal - www.oberes-schlichemtal.de

Änderungen infolge einer veränderten Corona-Situation vorbehalten -



"Klima und Energie" Energiewendetag in Balingen 2020

Bereits schon zum vierzehnten Mal dreht sich traditionell im September in ganz Baden-Württemberg alles rund um die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz und Klimaschutz,

frei nach dem Motto: "Wir sind Energie".

Die Energieagentur Zollernalb beteiligt sich am Samstag, 19. September mit einem Infostand an den Energiewendetagen 2020. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in der Zeit von 8 bis 13 Uhr am Rande des Balinger Wochenmarktes zu den unterschiedlichsten Aspekten rund um das Thema Energie zu informieren.

Neben Themen wie Gebäude- und Heizungsmodernisierung, Energiesparen und Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten beantwortet die Energieagentur auch die Frage ob und wie wirtschaftlich die Stromerzeugung auf dem eigenen Hausdach ist.

Mit Hilfe des neuen Solaratlas Zollernalbkreis (www.solaratlas.zollernalbkreis.de) werden Gebäudeeigentümer unterstützt, das Energiepotenzial ihrer Dächer zu erkennen und erhalten eine neutrale Ersteinschätzung, inwieweit der eigene Strombedarf durch Photovoltaik gedeckt werden kann.

Die Energiewende ist eine große Herausforderung, welche die Energieagentur Zollernalb zusammen mit allen Bürgerinnen und Bürgern im Zollernalbkreis angehen möchte. Deshalb freuen wir uns, mit vielen anderen auch in diesem Jahr zu den Akteuren der Energiewendetage in Baden-Württemberg zu gehören.

Werden Sie ebenfalls ein Teil der Energiewende und holen Sie sich Tipps und Informationen. Die Energieagentur Zollernalb freut sich auf Ihren Besuch.





Corona-Hygienehinweis: Beim Besuch des Infostandes der Energieagentur Zollernalb sollte eine Mund-Nasen-Maske getragen werden. Außerdem wird Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen, welches bei Bedarf verwendet werden kann.

Mehr zu den Energiewendetagen Baden-Württemberg 2020 erfahren Sie unter:

www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de

Auch außerhalb der Energiewendetage beantwortet die Energieagentur Zollernalb alle Fragen zum effizienten Einsatz von Energie: telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können bei der **Energieagentur Zollernalb** unter **07433-92 13 85** gebucht werden.



Jetzt als Quereinsteiger zum Zoll

Das Hauptzollamt Ulm sucht zur Personalverstärkung Quereinsteiger.

Der Quereinstieg ist für Stellen des mittleren und des gehobenen Dienstes als Tarifbeschäftigte/r oder Beamte/r möglich. Neben der Schwarzarbeitsbekämpfung sollen auch die Bereiche Steuererhebung, Prüfungsdienst und allgemeine Verwaltung verstärkt werden.



Als Ansprechpartner stehen Christine Birk, Tel.: 0731/9648 -1101, Maximilian Muhlack, Tel.: 0731/9648 -1102 und Jannik Bitterwolf, Tel.: 0731/9648 -1110 und per E-Mail: bewerbung. hza-ulm@zoll.bund.de zur Verfügung.

Die einzelnen Stellenausschreibungen sowie nähere Informationen über den Zoll finden Sie auf der Homepage www.zoll. de unter folgendem Pfad:

Startseite --> Karriere --> Stellenangebote.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50), E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de und Dautmergen (Telefon 25 07), E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0 Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **23.09.2020 um 19:00 Uhr** in der Festhalle, Festhallenstraße 12, 72359 Dotternhausen

Der Tagesordnungspunkt 1 wird um 18.00 Uhr vor Ort auf dem Friedhof in Dotternhausen beraten.

- TOP 1 Ortstermin auf dem Gemeindefriedhof
 - 1.1 Wegeunterhaltung
 - 1.2 Platzgestaltung Ehrenmal mit Zugangstreppe
 - 1.3 Anlegung von zwei Rasengrabfeldern
- TOP 2 3. Änderung des Bebauungsplanes "Steinacker II" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
 - Aufstellungsbeschluss
- TOP 3 Förderanträge
 - 3.1 Tennisclub Dotternhausen e. V. Bezuschussung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Küchenrenovierung in der Tennisklause
 - 3.2 Sportverein Dotternhausen e. V. Förderung der Beschaffung von Ersatzbänken sowie Modernisierung der Sanitäreinrichtungen
- TOP 4 Vollzug Waldhaushalt 2019
- TOP 5 Ergebnis der Stellenbewertung durch die GPA
 - 5.1 Allgemeine Informationen
 - 5.2 Entscheidung über die Anwendung des Tarifvertrags für das Gesamtpersonal
- TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Aufgrund der Situation der Corona-Pandemie und der Abstands- und Hygienevorschriften kann weiterhin nur eine begrenzte Personenzahl als Zuhörer/-innen in der Festhalle zugelassen werden.

Der Zutritt ist nur mit Mund- und Nasenschutz gestattet.

Dotternhausen, den 16.09.2020 gez. Kühlwein, Amtsverweser

Nachlese zu den Vertragsabschlüssen als Information an die Bevölkerung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem nun die Verträge mit der Fa. Holcim unterzeichnet sind, möchte ich als Amtsverweser über die Entstehung dieser Vereinbarungen informieren. Die Meinungen gehen auseinander, manche sind zufrieden, manche wollen nichts mehr davon hören und manche meinen, wir hätten für die Gemeinde mehr erreichen sollen. Deshalb hier nun einige offene, ehrliche und transparente Worte, sowohl an die Kritiker als auch Befürworter gerichtet. Diese sind aber auch als abschließende Äußerungen zu diesem Themenkomplex zu verstehen.

In schwieriger Ausgangslage entschieden wir vom Gemeinderat, dass alle wichtigen Punkte in einem Paket abgearbeitet werden müssen. Gleichzeitig beauftragte die Gemeinde eine angesehene und renommierte Anwaltskanzlei aus Hamburg, die im Auftrag der Gemeinde die Verträge ausformuliert hat. Auf unser Angebot, alle Punkte: Seilbahnvertrag, Ausgleichsflächen, Modellierung des Berges und die Emissionen, in einer vertraglichen Lösung bis zum Jahresende zu ermöglichen, setzte uns die Firma Holcim ein Fristende auf 31.07.2020.



Wir akzeptierten diese Frist, um kooperativ zu bleiben, allerdings war uns klar, dass dies eigentlich fast unmöglich war. Wir haben es bekanntlich fast geschafft, denn die Verträge wurden am 06.08.2020 unterschrieben. Dies bedeutete ein immenses zusätzliches Arbeitspensum in Corona-Zeiten sowohl für den Gemeinderat als auch für den Amtsverweser. Allein im Monat Juli fanden vier Gemeinderatssitzungen zum gesamten Themenkomplex statt, so viele wie vermutlich noch nie in der Geschichte unserer Gemeinde in einem Monat.

Zum 12. Zusatzvertrag:

Wie allen Mitbürgern bekannt ist, war der Pachtpreis für die Ausgleichsflächen im alten 12. Zusatzvertrag im Pachtpreis für den Kalksteinabbau inkludiert. Nach der Gemeindeordnung darf die Gemeinde ihre Grundstücke nur zum vollen Wert abgeben, deshalb wurde diese vertragliche Regelung von der Rechtsaufsicht beim Landratsamt beanstandet. Wir erhalten nunmehr für die Überlassung der Ausgleichsflächen auf dem Plettenberg einen Pachtzins der ein mehrfaches des üblichen landwirtschaftlichen Pachtzinses beträgt.

Der erhöhte Pachtzins im 11. Zusatzvertrag war an Bedingungen und diese wiederum an einen Zeitpunkt geknüpft. Aus diesem Grunde hatte die Firma Holcim die erhöhten Pachtzinszahlungen bereits seit Herbst 2019 unter Vorbehalt gestellt. Durch die von uns beauftragte Rechtsanwaltskanzlei haben wir gerade diese Regelung sehr intensiv überprüfen lassen. Im Ergebnis standen dabei Rückzahlungen an die Firma Holcim im Raum über rund 1,5 Mio. Euro. Die jetzige Vereinbarung sichert uns den erhöhten Pachtzins beim Kalksteinabbau ohne wenn und aber.

Der Vertrag sollte Holcim ca. 20 ha der Plettenberg-Hochfläche als Ausgleichsfläche für die beantragte und vom alten Gemeinderat gestattete Süd-Erweiterung zum Ausgleich ihrer Eingriffe in die Natur ermöglichen. Ohne diese Ausgleichsflächen ist eine Genehmigung der Süderweiterung nur machbar, wenn Holcim diese Flächen irgendwo im näheren Naturraum ebenfalls bekommt. Diese Alternative wurde vom Regierungspräsidium Tübingen erlaubt, und hat sich somit Holcim geboten, es wäre allerdings mit großem finanziellem Aufwand und viel Zeitverlust verbunden gewesen. Der Gemeinderat hatte entschieden die Vergabe dieser Ausgleichsflächen zu ermöglichen, aber mit den Verhandlungen über die Emissionen und über eine Verabredung über die Modellierung des Berges zu verbinden. Diese Verbindung war nicht unbedingt logisch, aber es war die einzige Möglichkeit, das für alle sehr wichtige Thema der Emissionen zum ersten Mal in einen Vertrag zu integrieren.

Die Abarbeitung der einzelnen rechtlichen Punkte wurde von unserem Anwalt, Herr Dr. Geiger, in sehr schwierigen und harten Verhandlungen vorgenommen. Für die Gespräche über die Modellierung des Berges wurde extra ein gemeinsamer Ortstermin auf dem Plettenberg wahrgenommen, für jeden sichtbar waren die Ausmaße des kommenden Abbaugebietes markiert. Es wurden Punkte angesprochen, wie Zufahrt in den Bruch nach Abbau-Ende, wie Sicherheit während und nach dem Abbau, aber auch Gesamtgestaltung, wie z. B. Verzicht auf den Abbau des Hausemer Hörnle. Es konnten hierbei der Fa. Holcim ad hoc keine Zusagen erzielt werden, aber die Modellierung ist im Vertrag erwähnt und wir, und zukünftige Gemeinderäte sind angehalten, während des laufenden Abbaus die bestmögliche Gestaltung des Berges immer wieder gemeinsam zu erörtern und mit gutem Einvernehmen auf Holcim einzuwirken.

Das Thema Luftreinhaltung war ein für uns und für die Bevölkerung besonders wichtiges Thema in unseren Vertragsverhandlungen. Wir mussten unbedingt dieses für die Bevölkerung so wichtige Thema im Vertrag unterbringen. Holcim verpflichtet sich nun mit der Gemeinde vertraglich, auf Nachhaltigkeit zu achten, CO₂-Reduzierung zu erreichen, Emissionen zu reduzieren und Grenzwerte deutlich zu unterschreiten. Darauf werden wir kooperativ hinwirken.

Unser Ziel war und ist es weiterhin, auf eine Filtertechnik, wie sie bei Müllverbrennung notwendig ist, hinzuwirken.

Dautmergen

Nach Rücksprache mit einem führenden Abgas-Reinigungs-Hersteller aus Österreich haben wir Holcim u.a. auch vorgeschlagen, eine Test-Filter-Anlage aufstellen zu lassen. Der Hersteller könnte kurzfristig eine Testanlage aufstellen, um damit innerhalb 1 Jahres alle Emissionen festzustellen und aus diesen Ergebnissen eine beste Filtertechnik vorschlagen zu können. Dieser Vorschlag wurde leider abgelehnt. Trotzdem haben wir wenigstens erreicht, dass wir von der Gemeinde durch die vertraglich festgeschriebene Informationspflicht beim Begehungstermin mit der Genehmigungsbehörde dabei sind und informiert werden müssen. Dies werden wir in kooperativer Weise mit der Fa. Holcim wahrnehmen und darauf aufbauen. Wir werden uns weiter aktiv in die Veröffentlichung der Emissionswerte einschalten. Auch mit dem Regierungspräsidium sind wir damit automatisch auch in vertraglich festgelegtem Kontakt.

Zum Seilbahnvertrag:

Der im Jahre 2009 verlängerte Seilbahnvertrag hat noch eine reguläre Laufzeit bis zum Jahre 2030. Den Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Tübingen vom Herbst des vergangenen Jahres hatte die Gemeinde vorsorglich beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen angefochten. Diesen sehr umfangreichen Beschluss haben wir ebenfalls durch unseren Anwalt in allen Details überprüfen lassen. Die Rechtsposition der Gemeinde dabei ergab sich in erster Linie aus der Situation des Grundstückseigentümers. Ohne die Zustimmung des Grundstückseigentümers, also der Gemeinde, die bis dato nicht vorlag, hätte die neue Seilbahn nicht ohne weiteres gebaut noch betrieben werden können. Von Anfang an zeigten die Gemeindevertreter aber besonders hier eine sehr große Toleranz, denn die Fa. Holcim baute schon die ersten Fundamente auf Gemeindegrund, ohne dass die Gemeinde informiert war.

Nachdem im alten Seilbahnvertrag eine geringere Fläche in Anspruch genommen wurde, braucht Holcim nun eine breitere Schneise, hat mehr Stützen auf unseren Grundstücken und wir wollten auch noch weitere Punkte, wie Betriebszeiten, Wochenendbetrieb, Sicherheit und Haftung und auch Lösungen nach Ende der Laufzeit in dem Vertrag gefasst haben. Diese Punkte sind nun für kommende Generationen in einem zeitgemäßen Vertrag gut geregelt. Speziell bei der Laufzeit wollte Holcim einen längeren Zeitraum, die Gemeinde setzte sich jedoch mit der Limitierung bis Abbau Ende der Süderweiterung durch.

Im alten Seilbahnvertrag von 1972 war eine Entschädigung von 500 DM/Jahr vereinbart. Wir wollten als Entschädigung eine entsprechende Gegenleistung, gemessen an der Anzahl der transportierenden Loren, von 2,5 Cent/Lore. Holcim wollte diesen Betrag nicht an der Anzahl der Loren festgemacht sehen, sondern ein Pauschalbetrag/ Monat festgelegt wissen. Wir von der Gemeinde sahen dies als kontrollierbare und auch für die abgebaute Menge transparent darstellbare Mess-Grö-Be an und als einen gerechten Pachtzins. Zusätzlich auch dadurch begründet, dass die Gemeinde wegen der Breite der Seilbahnschneise in der Nutzung Ihrer Flächen für eine nicht mögliche Bebauung entsprechende Einschränkungen und Wertverluste in Kauf nehmen muss.

An diesem Entschädigungsbetrag wäre am Ende fast die Unterzeichnung beider Verträge gescheitert, letztendlich mussten wir uns dann auf 500 €uro im Monat einigen. Nur durch unser Entgegenkommen kam dann dieser Vertrag zustande.

Unser Fazit:

Wir von der Gemeinde sind mit den Ergebnissen in diesen Verträgen auch nicht voll zufrieden, aber in der Gesamtbetrachtung, was politisch erreichbar und möglich war, haben wir das aktuell Bestmögliche für die Gemeinde erreicht. Die Finanzen der Gemeinde sind unter Einbeziehung anderer Steuerzahler nun gesichert.





Wir wollen weiter im gemeinsamen Einvernehmen mit Holcim weiter Ziele erreichen. Wir sollten von einem Teilerfolg sprechen, auf welchem wir aufbauen können.

Eine Situation beim Scheitern der Verträge wäre für die finanzielle und emotionale Sache der Gemeinde fatal gewesen! Dieser Kompromiss, in welchem beide Parteien nicht alle Ihre Vorstellungen durchsetzen konnten, soll eine Basis sein, auf welchem die Gemeinde und Holcim in Zukunft weitere Vereinbarungen treffen können und wollen. Die Gemeinde hat durch Ihre kooperative Kompromissbereitschaft die Voraussetzung für den Abschluss der Verträge geschaffen.

Neben der Beachtung dieser Verträge, werden die gegenseitige transparente Information, das respektvolle, wertschätzende nachhaltige Gespräch, der Grundstein für die Zukunft sein. Es liegt an der Gemeinde, sich um die Emissionswerte aktiv zu kümmern und es liegt an Holcim, der Gemeinde die vereinbarte und ehrliche Transparenz zu geben. Wir haben hier dieselben Ziele, es geht nur MITEINANDER nicht gegeneinander! Die seit vielen Jahren nun schon geführte Diskussion zu dem gesamten Themenkomplex hat unsere Gemeinde bei der Weiterentwicklung der Infrastruktur sehr beeinträchtigt bzw. behindert. Alle waren nur mit einem Thema beschäftigt und ausgelastet und die Nerven arg strapaziert. Diese hohe psychische Belastung hat – sei es unmittelbar oder nur mittelbar – zu einer sehr hohen "Personalflucht" auf dem Rathaus geführt. Diese negative Entwicklung galt es im gesamten Kontext ebenfalls zu berücksichtigen. Die Handlungsfähigkeit der Gemeinde war in höchsten Maße gefährdet. Auch die im November anstehende Bürgermeisterwahl musste Berücksichtigung finden. Um geeignete Kandidaten für unsere Gemeinde zu finden, deshalb wollten wir daher unbedingt diese großen Hürden vor der öffentlichen Ausschreibung der Bürgermeisterstelle aus dem Weg räumen.

So möchten wir nun alle Mitbewohner in Dotternhausen bitten, gemeinsam, mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung, respektvoll miteinander umzugehen.
Amtsverweser



Altmaterialsammlung am 10.10.2020

- Voranzeige

Die Altmaterialsammlung durch die Narrenzunft findet am Samstag, 10.10.2020 statt.

Das Bürgermeisteramt bittet daher die

Bürgerinnen und Bürger, das Altmaterial und Altpapier bis zum Sammeltermin aufzubewahren und somit die Narrenzunft zu unterstützen.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am **Dienstag, 29.09.2020**, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Meldungen zur Abholung sind bis **Donnerstag, 24.09.2020, 11.30 Uhr**, beim Bürgermeisteramt, Tel. 07427/9405-12, möglich.

Die angemeldeten Geräte müssen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Nicht angemeldete Geräte bleiben stehen. Andere Elektrogeräte können über das Wertstoffzentrum in Schömberg entsorgt werden.



Jugendtreff Dotternhausen





Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr Grundschulgruppe Mittwoch: 15:15 - 19:00 Uhr Offener Treff

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

EINLADUNG

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung in Dautmergen am Mittwoch, 23.09.2020 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Bauhof

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1. Bürger fragen
- Bauangelegenheiten
 a) Anbau Carport Blumenstraße 42
- 3. Feststellung und Beschluss Vollzug Waldhaushalt 2019
- 4. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5. Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

An die Einwohnerschaft ergeht eine herzliche Einladung. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Wir weisen darauf hin, dass Zuhörerinnen und Zuhörer nur mit Mund/Nasen-Schutz und gleichzeitiger Handdesinfektion vor Betreten des Sitzungsraumes zum öffentlichen Sitzungsteil Zugang haben.

gez. Lippus, Bürgermeister

Schulnachrichten



Das neue Semester an Ihrer vhs Balingen beginnt in Kürze. U. a. mit folgenden Kursen:

Montag, 21. September

Zumba® Gold, 16-mal, 16.40 bis 17.40 Uhr Yin Yoga, 10-mal, 18.30 bis 20.00 Uhr Fit im Alltag – 50+, 12-mal, 16.30 bis 17.30 Uhr Easy English for Everyday - A1, 16-mal, 18.15 bis 19.45 Uhr English Conversation - B2 - Auffrischungskurs, 12-mal, 19.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 22. September

Zumba® Fitness, 16-mal, 17.10 bis 18.10 Uhr Qi Gong für Anfänger und Wiedereinsteiger, 9-mal, 20.00 bis 21.15 Uhr

smovey®-Training, 8-mal, 16.00 bis 17.00 Uhr
Englisch - A2/R1 - für Senioren mit Vorkenntnissen

Englisch - A2/B1 - für Senioren mit Vorkenntnissen, 16-mal, 14.15 bis 15.45 Uhr

Mittwoch, 23. September

Zumba® Fitness, 15- oder 16-mal, 18.00 bis 19.00 Uhr oder 20.15 bis 21.15 Uhr

Nia, das ganzheitliche Fitnesskonzept, 12-mal, 18.15 bis 19.15 oder 19.25 bis 20.25 Uhr

Spanisch - A1/A2 - für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, 16-mal, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 24. September

Hatha Yoga für Anfänger o. Fortgeschrittene, 9-mal, 17.15 bis 18.15 Uhr oder 18.30 bis 19.45 Uhr

Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, 16-mal, 10.00 bis 11.00 Uhr oder 17.30 bis 18.45 Uhr

Englisch - A1 - für Anfänger ohne Vorkenntnisse, 15-mal, 17.30 bis 19.00 Uhr

Freitag, 25. September

Mama Fitness - Baby an Bord, 14-mal,10.30 bis 11.30 Uhr Jumping® Fitness - auch für Einsteiger, 10-mal, 08.30 bis 09.30 Uhr

PEKiP für Juni bis Juli 2020 geborene Babys, 10-mal, 15.00 bis 16.30 Uhr

Klassische Thai-Küche mit Jit! - Vorspeisen und Salate (Webinar), 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 26. September

DIY Regenbogen-Knetseife, ab 6 Jahren, 09.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de und www. wissenswerkstatt-zollernalb.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Sonntag, 20.09.20 - 25. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr HI. Messe mit Segung des neuen Kreuzes

Kollekte - Silbersonntag

Samstag, 26.09.20 - 26. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte - Caritas Herbstsammlung

Sonntag, 04.10.20 - Erntedankfest

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) mit Messintention für

Alice, Angelika und Rudi Neher

Sonntag, 11.10.20 - Erstkommunion

10:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion

Kollekte - Silbersonntag

Dienstag, 13.10.20

19:00 Uhr Abendmesse mit Dankandacht

Sitzung des Kirchengemeinderates

Am Dienstag, 22.09. um 20.00 Uhr findet im St. Anna Stift eine öffentliche KGR Sitzung statt. Punke aus der Tagesordnung sind:

Allerheiligen, St. Martin, Angebote Kopierer und Freischneider, Datenschutz. Nichtöffentliche Punkte schließen sich an.



Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Samstag, 19.09.20 - Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27.09.20 - 26. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe

Kollekte - Caritas Herbstsammlung

Sonntag, 04.10.20 - Erntedank 09:30 Uhr Wortgottesfeier

Kollekte - Silbersonntag

Samstag, 10.10.20 - Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Katholisches Pfarramt - Hauptstr. 2

Öffnungszeiten

Montag 14:15 - 17:30 Uhr Dienstag 14:15 - 17:30 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:15 - 17:30 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar. Stmartinus.dotternhausen@drs.de www.kirche.dotternhausen.de



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung Tel. 07427 / 2509

Samstag, 19.09.20 - Vorabend zum 25.Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schömberg und Dautmergen

Sonntag, 20.09.20 - 25. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr HI. Messe in Zimmern

10:00 Uhr HI. Messe mit Platzeinweihung in Dotternhausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Dormettingen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schömberg und Hausen (Diakone)



Anmeldung zur Firmung

Vom 21.09. bis 23.09. haben die eingeladenen Jugendlichen die Möglichkeit, sich zur Firmung anzumelden. Diakon Stephan Drobny wird die Anmeldungen der Jugendlichen persönlich vornehmen. Deshalb ist an diesen Tagen das Pfarrbüro

Dotternhausen zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten von 18:00 bis 20:00 Uhr besetzt.

Palmbühlkirche

Tel. 07427 / 2502

Sonn- und feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier 10:30 Uhr Eucharistiefeier 14:30 Uhr Feierliche Andacht



Dautmergen

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag ab 9:45 Uhr im Pilgerstüble - solange noch besondere Schutzmaßnahmen gelten und nach persönlicher Vereinbarung.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser, Liebe Gemeindeglieder, Gottesdienste

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag um 10 Uhr über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal ("Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg" eingeben).

- Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? – Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste an!

Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Endingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Aufgrund der allmählichen Lockerungen finden unter den derzeitigen Abstands- und Hygieneregelungen vereinzelt auch wieder erste Gruppentreffen im Gemeindezentrum Schömberg statt. Somit sind Sie herzlich eingeladen zum:

Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt

Am Freitag um 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Schömberg; Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606

Außerdem finden folgende Hauskreise im EV. Gemeindezentrum Schömberg wieder statt:

Dienstag um 19 Uhr: Ökumenischer Hauskreis Karin Eha, Tel. 07427 466321 und Pia Seeburger:

Donnerstag um 20 Uhr: Ökumenischer Hauskreis Carmen Schneider Tel: 07427 914767 und Rosmarie Staiger 07427 8699

Auch einige Jugendgruppen starten wieder: Dienstag

17:00 Uhr – 18:30 Uhr – Jungschar im Jugendhaus Erzingen für alle ab der 1. bis zur 6. Klasse mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/9301084) und Steven Meister

Donnerstag

18:30 Uhr – 20.30 Uhr – Teenkreis-J7 für Mädchen ab der 7. Klasse im Ev. Gemeindezentrum Schömberg mit Mona Haile (Tel. 07427/1544), Anna Zopf u. Stefanie Stauß

Freitag

15:15 Uhr – 16:30 Uhr – Jungschar im Ev. Gemeindezentrum Schömberg mit Roland Eckert (Tel. 07433/9301084)
Sonntag

17:00 Uhr – 20:00 Uhr – Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen. Info: Christian Rauscher (Tel. 07427/2950)

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die "eva" (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft "2 Minuten Hoffnung wählen" unter der Rufnummer **0711 29 23 33.**

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913 Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00



E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Sonntag, 20. September 2020 - 15. So. n. Trinitatis

08.50 Uhr Gottesdienst in Täbingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl bei der Kirche

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Live-Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr. Mar-

tin Brändl

10.15 Uhr Onlinegottesdienst aus Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger

Mittwoch, 23. September 2020

20.00 Uhr Probe des Posaunenchors

Sonntag, 27. September 2020 16. So. n. Trinitatis – Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jugendreferent Roland Eckert

bei der Kirche

10.00 Uhr Live-Gottesdienst aus Endingen 10.00 Uhr Eins-Gottesdienst in Schömberg

Gottesdienste

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag um 10 Uhr über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal ("Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg" eingeben).

- Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? - Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an. Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Endingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).





Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die "eva" (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft "2 Minuten Hoffnung wählen" unter der Rufnummer **0711 29 23 33.**

Ausdrucke der aktuellen Predigt finden Sie in unserer Täbinger Karsthans-Kirche, vorne auf dem Tisch neben dem Altar. Gerne werfen wir ihnen die Predigt auch in den Briefkasten. Einfach melden bei Axel Märklin Tel: 07427/8672 Mail: axel. maerklin@t-online.de

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Vereinsnachrichten



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

VORANKÜNDIGUNG:

Altmaterialsammlung durch die Narrenzunft am Samstag, 10.10.2020!

Beginn: 08:30 Uhr - Sammelplatz: Beim Sportplatz in der Bolstraße

Wir sammeln: Metallschrott, Altpapier (gebündelt), LKW / PKW und Traktor-Reifen mit/ohne Felge (gegen eine geringe Gebühr)

Abholung von schweren Gegenständen in den Gebäuden nach vorheriger Anmeldung.

- Weitere Infos folgen im nächsten Amtsblatt -



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Erstklassiges Flair bei Open Air Konzert unter freiem Himmel – Grün Weiße veranstalten ihr erstes Sommernachts Event als Ersatz für das traditionelle Oktoberfest

Lauschig wurde es gegen Abend beim Open Air rund ums Sportheim. "Mal wieder raus" zur ersten lauschigen Sommernacht hieß es beim Sportverein Dotternhausen unter dem Motto "Anständig den Sommer genießen". Und es gab nur lobende Worte von allen Seiten an die Hauptorganisatoren Daniel Ritter und Volker Stutz und ihr Team eine solche Sommernachtsparty auf die Beine zu stellen. Der lauschig von Bäumen gesäumte Vorplatz der Sporthalle am Fuße des Plettenbergs bot die idealen Voraussetzungen für das geplante Open Air. Aufgrund der idealen äußeren Bedingungen konnte auch eine kleine musikalische Abordnung der Eventband Premium style vor dem großen Publikum auftreten. Hierbei haben die Sängerin Melanie Weier und Steffen Wißmann (Piano, Keyboard) als Professionelle Musiker mit jahrelanger Bühnenerfahrung und besten Veranstaltungsreferenzen für ein erstklassiges unvergessliches Event der grün-weißen gesorgt. Ein Aushängeschild der Band ist dabei die herausragenden Gesangsstimme der Dotternhausener Sängerin, bekannt als "Melly" die an diesem Abend ein Heimspiel im "Turnverein" hatte und auch ihrer Kinder zuliebe zugesagt hatte. Sie schlug die über 160 gekommene Gäste mit ihrer kraftvollen und ergreifenden Stimme in den Bann und verzauberte hierbei ihre Fans.

Zahlreiche Songs mit den Top Hits aus den Charts und den mega Songs der 70er, 80er und 2000er Jahre zählten zu ihrem aktuellen Musikrepertoire. Auch Standard- und Latein Tanzmusik, Rock bis hin zu einem eleganten Slow Walz über rhytmischen Cha-Cha-Cha füllten den stimmungsvollen Abend mit Gänsehaut Feeling aus. Damit zauberten Melly und Steffen generationsübergreifend bei allen Gästen stets ein Lächeln ins Gesicht. "Wir zählen uns noch lange nicht zum alten Eisen", sagte die 85 jährige Klara Waller und der 86-jährige German Uttenweiler, welcher sich mit seiner Hannelore und Irmgard Schatz (81 J.) sowie Dora Hahn (77 J.) bei den Grün-Weißen recht wohl fühlten.



Ein leckeres gegrillte Spanferkel am Drehspieß gab es von Philipp Weinmann und Matthias Scherer

Bei ausgewählten leckeren Weinen, kühlem Fässle Bier und leckeren Speisen wie Spanferkel vom Grill mit Kartoffelsalat, Bergsteiger-Seele, Wurstsalat und Antipasti-Variationen genossen die Besucher bei dezenter Backgroundmusic in entspannter Atmosphäre einen geselligen Abend.

Ideengeber und Initiator dieses Open Air Konzerts war Daniel Ritter, einer des Vorstandstrios und brachte diese Idee ein, als Ersatz für das aufgrund Corona abgesagte Oktoberfest im Sportheim. Aber alles in kalkulierbarem Rahmen, mit verlässlichem Hygiene-Konzept, so Ritter. So zählten Gartenstühle, runde Tische und Biertischgarnituren zum Ambiente, wobei alle Besucher von Bedienungspersonal mit Getränken und Speisen versorgt wurden. Ebenfalls wurden allen Gästen die reservierten Sitzplätze zugeteilt. Ritter sprach seinen Dank aus an das gesamte Team die ihren Teil dazu beigetragen hatten, ins besonders dankte er Turnabteilungsleiter Peter Seifriz der für die Technik und Partybeleuchtung, Diana Hofer für das Ambiente, Markus Birk für die Personalsuche, Hugo Uttenweiler für den Einkauf und Philipp Weinmann und Matthias Scherer für das Spanferkel grillen zuständig waren. Rolf Schatz



Alle Hände voll zu tun hatte der Service (Diana Hofer) sowie das Küchenpersonal um die Gäste zu verwöhnen







Unter den Gästen gab es nur zufriedene Gesichter zu sehen. Alle fühlten sich wohl beim SVD.

Jahreshauptversammlung FÖRDERVEREIN GRÜN-WEISS am Freitag, 16.10. um 18:30 Uhr im Sportheim

Eine herzliche Einladung zu unserer Hauptversammlung des Förderverein GRÜN-WEISS für das Geschäftsjahr 2019. Diese findet am Freitag, 16.10. um 18:30 Uhr im Sportheim statt. Eine Mund- und Nasenabdeckung ist beim Betreten des Lokals bis zum Einnehmen des Sitzplatzes zu tragen. Ebenfalls ist beim Betreten das bereitgestellte Desinfektionsmittel zu benutzen. Wir bitten Euch, den Zettel wie folglich genannt, auszuschneiden, auszufüllen und mitzubringen.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht 1. Vorsitzender
- 3. Bericht Schriftführer
- 4. Kassenbericht
- 5. Entlastung
- 9. Neuwahlen
- 10. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind abzugeben beim Vorsitzenden Jochen Polich bis spätestens Freitag, 09.10.2020 Sportliche Grüße

Jochen Polich (Vorsitzender)



Allgemeines

Jahreshauptversammlung SPORTVEREIN für das Geschäftsjahr 2019

am Freitag, 16.10. um 19:30 Uhr in der Sporthalle

Eine herzliche Einladung zu unserer Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 gilt allen Ehrenmitgliedern, allen aktiven und fördernden Mitgliedern sowie allen Freunden und Gönnern des SV Dotternhausen 1918. e. V. Diese findet am Freitag, 16.10. um 19:30 Uhr in der Sporthalle statt. Eine Mund- und Nasenabdeckung ist beim Betreten der Sporthalle bis zum Einnehmen des Sitzplatzes zu tragen. Ebenfalls ist beim Betreten das bereitgestellte Desinfektionsmittel zu benutzen. Wir bitten Euch, den Zettel wie folglich genannt, auszuschneiden, auszufüllen und mitzubringen.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht 1. Vorsitzender
- 3. Bericht Schriftführer
- 4. Kassenbericht
- 5. Bericht Fußball Jugendausschuss
- 6. Bericht Abteilungsleiter Fußball
- 7. Bericht Abteilungsleiter Turnen
- Entlastung
- 9. Neuwahlen
- 10. Verbands- und Vereinsehrungen
- 11. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 09.10.2020 an die Vorsitzenden zu richten.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme. gez. Daniel Ritter (Mitglied des Vorstands)



Abteilung Fußball

1. Mannschaft - Bezirksliga 5. Spieltag SV Erlaheim - SVD 0:4 (HZ 0:3)

Torschützen: 3x Carsten Karrer, 1x Julian Rontke

Aufstellung: Baasner, Scherer (ab. 57 Roth), Karrer (ab 70. Zobel), Haselmeier, Lehmann, Arnold, Rontke, Hauser (ab 70.

Nota), Mauz, Eger, Kath

Bereits in der 10. Minute klingelte es das erste Mal im Kasten der Heimmannschaft. Abwehrhüne Markus Kath spielte einen Pass in die Tiefe, den Carsten Karrer zur schnellen Führung verwertete und selbiger Spieler ließ keine 5 Minuten später nach schöner Ballstafette Tor Nr. 2 folgen. In der 20. Minute wurde Carsten von Steffen Hauser toll freigespielt, traf aus 16 Metern aber nur die Latte. Besser machten es die Beiden 7 Minuten vorm Pausentee. Karrer nutzte einen scharfen Flachpass von Julian Rontke am kurzen Pfosten und der lupenreine Hattrick war perfekt. Auch wenn der 3. Treffer etwas glücklich zustande kam, ging es mit einem beruhigenden 3:0 in die Pause. Nach der Halbzeit plätscherte das Spiel lange Zeit dahin. Verständlich, bei spätsommerlicher Hitze. In der Phase verzeichnete unser Youngster Pascal Arnold eine Großchance, scheiterte aus 5m am bereits liegenden Torhüter. Das Spiel nahm dann nach 65. Minuten wieder Fahrt auf und Julian Rontke krönte seine engagierte Leistung mit einem Tor per sattem Schuss aus 10 Metern. Voraus ging eine leidenschaftliche Vorarbeit durch Simon Lehmann. Der SVD drückte nun weiter auf die Tube und Spielertrainer Matze Mauz peilte aus 20m den rechten Torwinkel an, scheiterte mit seiner Fackel aber am guten "Erlamer" Torhüter. Der spielfreudige Christian Nota war inzwischen in der Partie und bediente Daniel Zobel, der ebenfalls knapp am Erlaheimer Keeper scheiterte. Zu erwähnen ist noch die hervorragende Schiedsrichterin Melanie Scheb von der SRG Saulgau, die das Spiel über die gesamte Spielzeit im Griff hatte. Fazit: 4 Spiele, 4 Siege. Die Mannen vom Trainerduo Sisto/Mauz bleiben in der Erfolgsspur, auch wohlwissend, dass die Konkurrenten um eine vordere Platzierung erst noch kommen und somit besonnen weiter gearbeitet werden muss.

Nächstes Spiel: Sonntag, 20.09 - 15:00 Uhr - Rasenplatz: SVD 1 gegen SV Gruol

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

2. Mannschaft

Ernüchternde Niederlage im ersten Auswärtsspiel

Im ersten Auswärtsspiel bei der SGM SV Haigerloch/ SV Trillfingen 2/ SV Bad Imnau setzte es für unsere Zweite eine zu gleichen Teilen ernüchternde wie unnötige Niederlage. Dieser erste Rückschlag muss schnellstmöglich analysiert und die nötigen Konsequenzen gezogen werden, will man nicht schon früh in der Saison der Musik hinterherlaufen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich in Haigerloch ein zähes Spiel, in dem Kleinigkeiten über Wohl und Wehe entscheiden sollten. Die physisch robusten und psychisch sehr fokussierten Gastgeber verlangten unserem Team viel ab. Unsere Elf war zwar nominell sicher nicht unterlegen, doch in einigen entscheidenden Situationen und Duellen war man zweiter Sieger oder nicht konzentriert genug, sodass einerseits eigene Chancen nicht genutzt und den Gastgebern andererseits Chancen ermöglichst wurden. Sinnbildlich dafür steht die 38. Minute: In der Offensive blieb eine eigene Gelegenheit ungenutzt und in der Defensive verlor man drei entscheidende Zweikämpfe, was das 1:0 zur Folge hatte. Bei diesem Zwischenstand wurden auch die Seiten gewechselt.

Datenerhebung nach Corona-Verordnung Sport und Corona-Verordnung

-Hinweis: bitte pro Haushalt / Familie separat ausfüllen-

Herzlich willkommen,

wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Nach § 2 Abs. 1 CoronaVO Sport und § 6 Abs. 1 CoronaVO sind wir verpflichtet, folgende Daten zu erheben.

Mit Ihrem Eintritt bestätigen Sie die Datenschutz-Hinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der CoronaVO gelesen und akzeptiert zu haben.

Vor- und Nachname (bei Haushalt/Familie: alle Personen benennen)	
Anschrift (sofern dem Verein nicht bekannt)	
soweit vorhanden: Telefonnummer oder E-Mail-Adresse	
Datum und Zeitraum der Anwesenheit	

Datenerhebung nach Corona-Verordnung Sport und Corona-Verordnung

-Hinweis: bitte pro Haushalt / Familie separat ausfüllen-

Herzlich willkommen,

wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Nach § 2 Abs. 1 CoronaVO Sport und § 6 Abs. 1 CoronaVO sind wir verpflichtet, folgende Daten zu erheben.

Mit Ihrem Eintritt bestätigen Sie die Datenschutz-Hinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der CoronaVO gelesen und akzeptiert zu haben.

Vor- und Nachname (bei Haushalt/Familie: alle Personen benennen)	
Anschrift (sofern dem Verein nicht bekannt)	
soweit vorhanden: Telefonnummer oder E-Mail-Adresse	
Datum und Zeitraum der Anwesenheit	





In der zweiten Hälfte intensivierte unsere Zweite ihre Offensivbemühungen, doch allzu oft blieben die Abschlüsse erschreckend ungefährlich. Die Gastgeber hingegen beschränkten sich fast ausschließlich auf das Verteidigen. Es war sicherlich kein Offensivfeuerwerk mit Chancen im Minutentakt, doch als der Ausgleich schließlich in der 74. Minute fiel, war dieser mehr als verdient. Bezeichnenderweise fiel das 1:1 nicht aus dem Spiel heraus, sondern nach einer wunderbar geschlagenen Freistoßflanke von Thomas Meyer durch einen Kopfball von Kapitän Richard Maier. Nach dem Ausgleichstreffer drängte unsere Zweite auf die Führung, wählte aber weiterhin zu oft die falschen Mittel. Und so kam es, wie es an diesem Tag wohl kommen musste: Nach einem Ballverlust setzten die Gastgeber einen ihrer wenigen Konter und mit etwas Glück stand ein Stürmer der Gastgeber plötzlich frei vor dem Tor und musste nur noch einschieben (86. Minute). Im Anschluss daran blieben unsere Bemühungen um den erneuten Ausgleich wirkungslos und es lag bei weiteren Kontern eher das dritte Tor für die Gastgeber in der Luft. Als schließlich der Schlusspfiff ertönte waren die Ernüchterung und die Enttäuschung groß.

Nun gilt es, den Blick nach vorn zu richten und im kommenden Heimspiel wieder die Kurve zu kriegen. Am Sonntag, 20.09. ist dann der FC Zillhausen zu Gast. Anpfiff ist um 13 Uhr auf dem Rasenplatz. Über zahlreiche Unterstützung würden sich alle Beteiligten wieder sehr freuen.



Tennisclub Dotternhausen

Saisonabschluss... 2020

Leider hat uns dieses Jahr ein Virus die Tennissaison ziemlich durcheinandergebracht

Weder das Schleifchenturnier noch die Verbandsrunde konnten gespielt werden und auch die Bewirtung im Tennisheim musste einige Zeit ausgesetzt werden. Inzwischen sind die Corona-Auflagen so weit gelockert, dass wir zumindest ein kleines Saisonabschluss-Turnier mit Euch veranstalten wollen Selbstverständlich findet das Turnier unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt!

Folgendes haben wir uns überlegt:

- Mixed-Doppel bzw. Doppelturnier. Der genaue Modus wird erst festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl feststeht.
- Teilnehmer/innen: Juniorinnen/Junioren (ab 15 Jahren) sowie Erwachsene
- Termin: 19.9.20 Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: (Je nach Teilnehmerzahl) bis ca. 17.00 Uhr
- Zwischendurch: Kaffee und Kuchen
- Abends (ca. 18 Uhr): Nach dem Turnier lädt der TCD alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Familie zu einer roten Wurst vom Grill vor der Tennisklause ein (Bitte bei der Anmeldung Personenzahl für abends mitteilen!).
- Anmeldung bis Donnerstag 17.9.2020 bei Christian Künstle (466031) oder per Mail an sportwart@tc-dotternhausen.de oder in der Liste in der Tennisklause

Für den kulinarischen Teil bitten wir mittags um Kuchenspenden. Hierzu bitte Rückmeldung an **Rosi Thomas!**Euer Sportwart würde sich über eine große Teilnehmerzahl und gutes Wetter sehr freuen.
Christian Künstle





Außerordentliche Sprechstunde des Pflegestützpunktes

am 29. September 2020 in der Zeit von 16- 18 Uhr Schule Dormettingen

Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 07427/ 41 99 826 (Fr. Rauscher) oder 07427/ 41 99 538 (Fr. Kerner) - Einsatzleitung SonNe e.V.

Pflegebedürftig - was tun?

Ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfebedürftigkeit stellen Betroffene und ihre Angehörige vor große Herausforderungen, denn Pflegebedürftigkeit ist ein komplexes Thema. Häufig bestehen Unklarheiten zu den Fragen "Wann gibt es Leistungen der Pflegeversicherung?", "Wo erhalte ich die Kontaktdaten der ambulanten Dienste, der Tagespflegen oder Pflegeheime?" "Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es für pflegende Angehörige?". Beim Pflegestützpunkt Zollernalbkreis, Beratungsstelle der Stadt Balingen können hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige sich zu diesen Themen individuell, trägerneutral und kostenlos beraten lassen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zollernalbkreis.de/landratsamt/Pflegestuetzpunkt+Zollernalbkreis

Am Dienstag, 29.9. bietet der Pflegestützpunkt Zollernalbkreis nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon 07427/41 99 826 eine Außensprechstunden in den Räumen der SonNe e.V. in Dormettingen an. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregelungen.





Wir sind auch persönlich wieder für Sie da!!!
Unsere Netzwerkbüros haben zu den gewohnten
Zeiten für Sie geöffnet:

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen), Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen) Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrerzimmer der Schule), Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen) Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)



Wanderverein Dautmergen

Sen.-Nachmittags-Unternehmung (18.09.)

Wir freuen uns, nach der langen Pause wieder eine Freitag-Nachmittags-Unternehmung für die Senioren-Gruppe anbieten zu können. Am kommenden Freitag wird wieder um 13.30 Uhr am Bürgerhaus gestartet. Die Fahrt wird nach Tieringen zur Skilift-Station führen. Von dort wird eine kleine Wanderung (ca. 800 m) zur Kapelle gemacht werden.



Mit Kaffee und Kuchen soll da eine Zeitlang verweilt werden. Wer will, kann von dort auch nach Hausen laufen und dann wieder mitfahren. Abschluss soll später in der "Oberen Säge" in Schömberg sein. Organisatorin ist wie immer Gerlinde Ohnmacht.

Nachmittagswanderung am kommenden Sonntag (20.09.)

Zu unserer nächsten Wanderung laden wir recht herzlich ein. Absolviert werden soll die "Sieben-Täler-Runde" zwischen den Rottenburger Ortschaften Bad Niedernau, Weiler und Schwalldorf. Die hat alles, was einen Premiumwanderweg so ausmacht: Tiefe Schluchten, urige Wälder, markante Berge, sprudelndes Quellwasser und traumhafte Weitblicke. Gestartet wird im Kurpark von Bad Niedernau. Höhepunkte sind das liebliche Katzenbachtal, der geschichtsträchtige Schlösslesberg, die 7-Täler-Höhle, der Apollotempel an der Römerquelle und die wild-romantische Wolfsschlucht. In dieser ist Trittsicherheit erforderlich. Wem da der Auf- und Abstieg zu gewagt erscheint, kann die Schlucht auch leicht im Tal umwandern. Die Runde ist 6 km lang und kann in 2 Stunden bewältigt werden. Zwischendurch ist eine Einkehr im "Schützenhaus" vorgesehen. Wanderführerin wird Simone Alf sein. Abfahrt 13.00 Uhr am Bürgerhaus.

Termine:

18.09. Sen.-Nachmittags-Unternehmung

20.09. Nachmittagswanderung "7-Täler-Runde" Tageswanderung Ehningen (Höllenlöcher) 04.10.

09.10. Ausschuss-Sitzung

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989 naturschutzbuero@online.de www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

09.00 bis 11.00 Uhr Dienstag Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:

Donnerstag, 16. September:

Arbeitssitzung des LNV-Arbeitskreises am 19.30 Uhr im Ewaldhaus, Hindenburgstraße 40 in Balingen. Vor-Anmeldung per E-Mail bis 15.09. 18 Uhr.



Tour 39

Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen

Auf Spurensuche im Bubenhofener Tal Dank kräftiger Zuflüsse und beachtlichem Gefälle trieb die Stunzach einst zahlreiche Mühlen, die auch den mittelalterlichen

Herrschern aus dem Geschlecht der Bubenhofener reiche Einnahmen bescherten. Von der damals erbauten Burganlage Kirche und Mühle gibt nur noch die Mühle eindrucksvolles Zeugnis historischer Pracht. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren dabei Wissenswertes über vergangene Adelsgeschlechter, alte Mühlen, verschwundene Burgen, arme Sünder und die Kraft des Wassers. Aber nicht nur die Vergangenheit wollen wir beleuchten; wir beschäftigen uns auch mit der aktuellen Situation im Bubenhofer Tal.

Hinweis: Teilnahme begrenzt und nur nach Voranmeldung möglich!

Dautmergen

Wanderung mit anschließender Einkehr. Gutes Schuhwerk erforderlich, da stellenweise unwegsames Gelände.

Dauer: etwa 2-3 Stunden

Termin: Sonntag, 27. September 2020, 13.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Helixor bei der Fischermühle, Land-

straße Geislingen - Sulz

Karl Götz, Tel.: 07454 4267; Alb-Guide:

Mobil 0152 33942404

E-Mail: karl.goetz52@gmail.com

Gebühr: 4 Euro

Was sonst noch interessiert

Wir bleiben für Dich da.

Bleib Du für uns zuhause!



DRK-Kreisverband Zollernalb e. V.

"Erste Hilfe für Senioren" in Balingen. Am Mittwoch, 07.10.2020 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am Samstag, 24.10.2020 von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Hechingen. Am Dienstag, 03.11.2020 und Donnerstag, 05.11.2020 jeweils von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Fachkräfte fahren Sie in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

> Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e. V.

Laudato si, geschwisterliche Ökologie - Damit die Welt **Zukunft hat**

Der Vortrag mit Dr. theol. Niklaus Kuster, Franziskusforscher und Buchautor, findet am Freitag, 18.09.2020, 20.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Anmeldung erbeten.

Walking / Nordic Walking 60 plus

Der 10-teilige Kurs findet ab Montag, 21. September 2020, jeweils von 9.00 -10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Friedhof in Balingen-Heselwangen. Die Leitung hat die Physiotherapeutin Beate Heiß.

Atemgymnastik - Bewegung - Entspannung

Der 10-teilige Kurs findet ab Donnerstag, 24. September 2020, jeweils von 20.00 -21.00 Uhr im Bürger- und Vereinshaus "Harmonie", Bachstr. 29, in Geislingen statt. Die Leitung hat Frau Grit Ball, Dipl.-Atempädagogin.

Heilsame und entspannende Klänge im Garten Edith Stein Der 4-teilige Kurs findet ab Freitag, 25. September 2020, jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr im Garten des Kath. Kindergartens



Dautmergen

Edith Stein, Hirschbergstr 112/1, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Wolf-Kirschenlohr, Klangyoga-Lehrerin.

Anmeldung unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Schwimmkurse der DLRG Schömberg

Aus gegebenem Anlass muss der Start der Schwimmkurse leider noch einmal verschoben werden.

Sobald wir genauerer Informationen haben, werden wir Ihnen den neuen Starttermin umgehend mitteilen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns darauf Sie alle bald wieder begrüßen zu dürfen. Ihre DLRG Schömberg

Donaubergland

Tag des Wanderns: Wanderung mit Minister Wolf

Am Freitag, 18. September findet der bundesweite Tag des Wanderns statt, zu dem der Deutschen Wanderverband alljährlich aufruft. Aus diesem Anlass lädt auch Baden-Württembergs Tourismusminister Guido Wolf gemeinsam mit der Donaubergland Tourismus GmbH zu einer geführten Wanderung durch seine Heimatregion ein. Die Tour führt die Teilnehmer auf die höchsten Berge der Schwäbischen Alb, den Lemberg bei Gosheim und den Oberhohenberg bei Schörzingen. Sie ist auch Teil der Aktion "Auszeit Daheim", die derzeit im Donaubergland läuft. Start ist um 10 Uhr in Deilingen auf dem Heuberg (an der Gemeindehalle). Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Bedingungen beschränkt. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist in diesem Jahr nicht möglich. Die Tour ist knapp 10 Kilometer lang und rund 360 Höhenmeter Auf- und Abstieg. Die Rückkehr ist gegen 16 Uhr geplant.

Am "Tag des Wanderns" finden bundesweit rund 200 Veranstaltungen statt. Die Zentralveranstaltung ist in diesem Jahr in Bad Oldesloe in Schleswig-Holstein. Schirmherr ist der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther. Alle Infos dazu unter www.donaubergland.de

Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donaubergland

Die Ferien sind noch nicht vorbei! Die schöne Herbstwanderzeit kommt erst noch. Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donaubergland zum Einkehren und auch zum Übernachten in der Region ein. Mit der Aktion "#Auszeit Daheim" bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Kurzurlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de



Alte Streuobstsorten im Lebensmitteleinzelhandel Weitere alte Streuobstsorten sind ab Mitte September in

ausgewählten Märkten zu finden.

Im Äugust wurde die Apfelsorte Jakob Fischer als erste Streuobstsorte in die Märkte geliefert. Die Nachfrage war enorm und die Äpfel innerhalb weniger Tage ausverkauft. Nun folgen weitere Sorten.

Ab Mitte/Ende September finden Verbraucherinnen und Verbraucher weitere Sorten wie Kaiser Wilhelm, Goldparmäne und Kardinal Bea sowie den sehr saftigen Berner Rosenapfel in den Obstregalen teilnehmender Märkte. Natürlich nur solange der Vorrat reicht!

Kaiser Wilhelm oder auch Wilhelmsapfel genannt, wurde 1864 in einem Gutsgarten bei Burscheid in Nordrhein-Westfalen entdeckt und ist ein optimaler Tafel-, Saft- und Kuchenapfel da er gut gelagert werden kann.

Aufgrund seines hohen Polyphenolgehalts ist er für viele Allergiker gut verträglich.

Auch die Sorte Goldparmäne, die um 1510 in der Normandie als Zufallssämling entstand, ist ein wohlschmeckender saftiger Tafelapfel, der sich aber auch zum Backen gut eignet. Die Goldparmäne ist ebenfalls lagerfähig und für viele Allergiker gut bekömmlich. Die Sorte Kardinal Bea kommt ursprünglich aus dem Kreis Esslingen und ist ein süßfruchtiger Tafelapfel mit wenig Säure, der aber auch gut für Kuchen verwendet werden kann. Der Berner Rosenapfel überzeugt als Tafelapfel mit seiner schönen Farbe und seinem aromatischen Geschmack. Außerdem ist er sehr saftig.

Auf Grund regionaler Unterschiede werden die alten Sorten in einige Märkte etwas später angeboten. Eine Übersicht der teilnehmenden Märkte und der verfügbaren Sorten ist auf der Homepage des Schwäbischen Streuobstparadieses zu finden. (www.streuobstparadies.de)

Die Äpfel stammen aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommen über kurze Wege direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel wird ein direkter Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen geleistet!

In folgenden Märkten sind die alten Sorten erhältlich:

- EDEKA Hacker in Weil im Schönbuch, Waldenbuch, Altdorf und Grafenau-Döffingen
- REWE Fritz auf dem Flugfeld in Böblingen/Sindelfingen
- EDEKA Möck in Reutlingen-Hohbuch, Reutlingen-Betzgenried und Gomaringen
- EDEKA Koch-Märkte in Rosenfeld, Balingen, Bisingen und Meßstetten
- EDEKA Koch in Schömberg
- EDEKA Gebauer in Geislingen und Filderstadt-Bonlanden

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

"Bure zum Alange!" Bauernkabarett & Musik

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Rottweil lädt alle herzlich zum **Bauernkabarett** am **Freitag, 2. Oktober 2020** um **19:30 Uhr** zum **Hof** von **Johannes Sauter** nach **78736 Epfendorf**, Adenauerstr. 18 ein.

Eintrittskarten: 15 €

Karten Vorverkauf bei der "Heimatliebe" in Epfendorf, Adenauerstr. 10 oder unter Handy: 0178 1703470 oder Email: johannes@sauter-krone.de

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Rottweil lädt alle am Samstag, 3. Oktober um 10:00 Uhr zum Erntedankgottesdienst recht herzlich zum Biolandhof Sauter nach Epfendorf zur Erntedankfeier ein.

Zelebrant ist Pfarrer Martin Schwer.



Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der "Aktion Minibrot" kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.

Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Entwicklung.

Buchstabensalat: Unter Wasser

Außer dem farbig unterlegten sind hier 20 weitere Begriffe rund um das Thema "Unter Wasser" versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.

N	Α	Z	С	E	1	Z	R	Α	L	G	E	N	E	ı	Α	Н
Е	W	S	L	N	٧	Υ	N	Р	U	R	K	0	R	N	Q	Н
Н	U	С	Е	R	Α	N	G	L	Ε	R	F	1	S	С	Н	Е
С	Н	Н	Н	Е	Z	Т	Υ	M	Е	X	F	С	T	ı	Р	N
D	K	W	С	Т	X	В	0	В	F	F	Н	N	N	N	L	Κ
R	S	Α	R	S	Т	0	S	1	F	N	Е	J	Е	Ε	Α	0
Е	E	E	0	E	S	Е	K	L	E	L	С	F	Н	В	N	R
F	E	М	N	E	P	0	0	С	L	L	U	С	С	В	Κ	Α
Р	1	М	Н	S	0	S	Κ	Α	Q	E	S	Z	0	Α	T	L
Ε	G	Е	С	S	S	E	U	Κ	Р	U	R	В	R	R	0	L
Е	E	Q	S	E	N	Q	1	G	M	E	L	A	W	K	N	Е
S	L	٧	N	S	С	Н	1	L	D	K	R	0	E	Т	E	N

SEESTERNE, WASSEY, ALGEN, ANGLERFISCHE, FLOSSEN, HAIE, KO-OUALLEN, RIPF, ROCHEN, SCHILDKROFTEN, SCHNECKEN, QUALLEN, RIPF, ROCHEN, SCHILDKROFTEN, SCHNECKEN, CHUNORCHEL, SCHWERME, SEEIGEL, SEEPFERDCHEN, SEESTERNE, WALE



Lösung Buchstabensalat

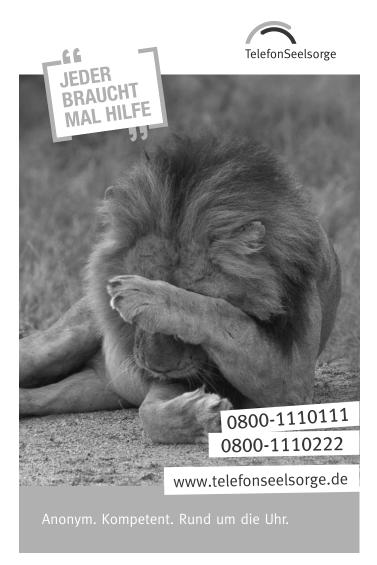
7				6				
								5
2		5		9		3		
					8		9	
			9			8		7
	3				7	1		
		1			2			4
	6		1					
3		4						2
				© DEI	KE PRESS	6 7 -	м г 9	4 8 7

Sudoku schwer

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

S	6	5	-	m	7	9	4	8	7
	8	7	9	6	4	7	5	3	1
	4	2	т	2	8	1	9	7	6
	2	1	4	8	3	7	7	6	9
	9	3	6	1	2	2	7	4	8
	2	8	7	9	6	4	3	1	2
.: G	3	6	2	7	9	8	1	7	4
sun	1	4	œ	7	2	Э	6	9	7
ΓÖS	7	9	7	4	1	6	8	5	3





GESCHÄFTSANZEIGEN

DAHEIM STATT HEIM

24h Betreuung im eigenen Zuhause



Ihre persönliche Beratung vor Ort Region Zollernalb / Sigmaringen Tel. 07432 - 171999 zollernalb@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/zollernalb
Unsere Pflegekräfte - herzlich - kompetent - engagiert



Balingerstr. 44 • 72336 Balingen-Frommern Alemannenstr. 27 • 72469 Meßstetten

07433 9554829 www.bestattungen-grom.de

PAUL FEHILY Baumpflege Gartenpflege

Albstadt-Pfeffingen Mobil: 0179 1198118 Fon: 07432 171545 Mail: galabau.fehily @t-online.de



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3 88630 Pfullendorf Tel. 07552 2602-0 info@pfullendorfer.de





Ihre Baufinanzierer!

LBS in Balingen, Tel. 07433 9087-0 Ramona.Kartmann@LBS-SW.de Werner.Saupp@LBS-SW.de

raumwerk GbR

Ralf Fahrig & Tobias Müller Wir erledigen Ihren **WINTERDIENST**



- Gartenbau-Meisterbetrieb
- Garten- und Landschaftsbau
- Gartenpflege
 Baggerarbeiten

72336 BL-Weilstetten • Mobil 0176 99630928 • Lindenstr. 11/1



• 24 Stunden dienstbereit · Fachliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

2 0741 / 48010

Bestattungen Trauerberatung

78628 Rottweil • Marxstraße 2 www.hertkorn-bestattungen.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!

armin ott POLSTER



Gardinenausstellung!

Polstermöbel Gardinen Matratzen

hochwertig & individuell...

Fertigung individuell nach Maß

Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns - wir beraten Sie gerne!

Polsterei Armin Ott

Julius-Bauser-Str. 20 • 72186 Empfingen • Telefon 07485 98188 • www.polsterei-ott.de &



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-73 Wir beraten Sie gerne!

